REZENSION

HISTORISCHE KINDER- & JUGENDLITERATUR

FRIEDRICH -ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN -NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

TITEL	ERSCHEINUNGSJAHR
Der Bleisiegelfälscher	2014
REIHE	**VERLAG**
	Gulliver
AUTOR(EN)	**ISBN**
Dietlof Reiche	978-3-407-78696-8

WEITERE INFORMATIONEN ZUM AUTOR / ZUR REIHE

Dies ist eine gekürzte Schulausgabe des ursprünglichen Romans. Für den Roman "Der Bleisiegelfälscher" erhielt Dietlof Reiche den Deutschen Jugendliteraturpreis und den Oldenburger Jugendbuchpreis.

LITERARISCHE GATTUNG	ZIELGRUPPE
Historischer Roman	ab 14 Jahren

REZENSION (ca. 2800 Zeichen) REZENSENT/IN: Christoph Hamm

Wir schreiben das Jahr 1613. In der Reichsstadt Nördlingen wird der Geselle Martin von dem Webermeister Kratzer angestellt. Viele Meister müssen für ihr wirtschaftliches Überleben mehr Loden weben, als es die Zunftordnug erlaubt. Dafür fälschen sie die Siegel aus Blei, die die Qualität des Nördlinger Lodens bestätigen, so auch Meister Kratzer.
Auch der Fernhändler Widemann und der Ratsherr Gehring wissen davon und dulden dies. Als jedoch der "gute Ruf" der Nördlinger Loden bei den Abnehmern wegen Gerüchten Schaden nimmt, beschließen sie, an einem Meister der Stadt ein Exempel zu statuieren, um negative Auswirkungen für Handwerk und Stadt abzuwenden. Dafür werben sie Christian als Spion an. Er ist der Sohn Meister Kratzers, der ihn aber nach einem Streit enterbt hat. Christian soll den Webermeister ausspionieren. Martin und Meister Kratzer entwickeln eine neue Fälschungsmethode für den Bleisiegel, welche von Christian entdeckt und an den Ratsherrn verraten wird. Meister Kratzer wird verhaftet und für seine gefälschten Bleisiegel gefoltert und zum Tode verurteilt. Martin, die eigentliche Hauptperson des Romans, beschließt, Meister Kratzer zu helfen und versucht ihn vor dem Todesurteil zu bewahren.

Das Buch - eine Schulbuchausgabe - ist für die Mittelstufe geeignet. Die auftretenden Personen dienen Jugendliche als Identifikationsfiguren, regen aber auch zur Abgrenzung an. Die Sprache des Textes ist ansprechend, dennoch verständlich . Fachbegriffe und Ortsnennungen werden im Glossar des Buches ausführlich erklärt.
Das Buch vermittelt einen spannenden Einblick in den Alltag der kleinen Menschen und in die herrschenden Machtverhältnisse. Auch versucht der Autor das Weltbild, die moralischen Vorstellungen und gesellschaftlichen Regeln der Zeit darzustellen und zu erklären. Die Entwicklung der handelnden Personen, ihre Motivation, ihre Handlungen und ihre Gefühle sind nachvollziehbar und bleiben realistisch.
Die in dem Buch abgedruckten historischen Quellen, eine Stadtkarte von Nördlingen aus dem Jahr 1651 und das Urteil gegen den Lodenweber Georg Cratzer, der 1603 tatsächlich mit dem Schwert hingerichtet wurde, bieten die Möglichkeit, sich damit auseinanderzusetzen und sie mit der literarischen Verarbeitung zu vergleichen. Der Autor hat für die Geschichte Quellenmaterial aus dem Nördlinger Stadtarchiv ausgewertet.
Das interessante und informative Buch umfasst 168 Seiten inklusive einem Glossar, weshalb es als Lektüre im Unterricht einsetzbar ist und den Rahmen einer Schullektüre nicht übersteigt. Die in dem Buch verwendeten Fachbegriffe werden ausführlich erklärt und es weckt historisches Interesse.

Weitere Verarbeitungen (Film, Hörspiel, Stadtführung, ...)

Museumsführung des Stadtmuseum Nördlingen: https://www.noerdlingen.de/fileadmin/noerdlingen/Fuehrungen/Auf_der_Spur_des_Bleisiegelfaelschers.pdf

Vorhandene Lehr-Lernmaterialien zum Buch

Buchners Lektürebegleiter Deutsch / Reiche, Der Bleisiegelfälscher ISBN-13: 978-3766142849; Der Bleisiegelfäls